

Financial Crime Investigation Certificate of Advanced Studies (CAS FH)



Praxiskompetenz vertiefen

Im CAS FH in Financial Crime Investigation wird vertieftes Fachwissen über Mechanismen der finanziellen Wirtschaftskriminalität sowie über deren Aufdeckung und Prävention vermittelt, die auf den neuesten Erkenntnissen der wissenschaftlichen Forschung und der unternehmerischen Erfahrung beruhen. Dabei wird grosser Wert auf eine anwendungsorientierte Vermittlung gelegt. Die Absolventen des Studiengangs verfügen über profundes Fachwissen und eine breite Palette von Fähigkeiten.



Vorteile für Studierende und Arbeitgeber

Erwerb von Fachwissen im Bereich Financial Crime Investigation
Perspektivenwechsel durch branchenübergreifenden Austausch in den Semestern
Lernen von Profis aus der Wirtschaft
Theoretisch fundiert und praxisrelevant
Unmittelbare Anwendung des Gelernten mittels Transferleistungen
Vertiefende Weiterbildung ohne Unterbrechung der Karriere
Abschluss mit einem anerkannten Zertifikat auf Hochschulstufe (CAS FH) innerhalb des Master-Abschlusses
CAS-Baustein für EMBA-/MBA-Abschluss

Fakten und Zahlen

Abschluss	CAS FH in Financial Crime Investigation
ECTS-Punkte	15
Dauer	6 Monate
Start	Mai
Präsenzunterricht	10 Tage
Unterrichtstage	In der Regel Mittwoch am Nachmittag und am Abend (alle 2-3 Wochen)
Aufwand	1 bis 2 Tage pro Woche inkl. Präsenz
Ausbildungsgebühr	9'700 CHF (inkl. Lehrmittel und regulärer Prüfungen)
Durchführungsort	Zürich-Oerlikon

Zielgruppe

Das Studium richtet sich an Führungskräfte, Compliance-Mitarbeiter, Wirtschaftsprüfer und -berater, Juristen, höhere Beamte sowie spezialisierte Mitarbeitende, die eine hohe fachliche Qualifikation im Bereich der Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität anstreben und sich auf den neusten Stand bringen wollen. Der Lehrgang ist branchenübergreifend konzipiert und ist neben dem Finanzsektor auch auf Industrie, Handel und die staatliche Verwaltung ausgerichtet.

Bedarfsgerechte Weiterbildung

Die Kalaidos Fachhochschule unterscheidet intern zwischen CoC (Course of Competence) und CoE (Course of Excellence). So können Sie sich entsprechend Ihrer Vorbildung und Ihren Anforderungen weiterbilden. Beide Kurse führen zu einem identischen CAS-Zertifikat. Das CAS FH in Financial Crime Investigation ist ein CoE.

Course of Competence (CoC)	Course of Excellence (CoE)
<ul style="list-style-type: none"> Inhalte entsprechen: Bachelorniveau und Praxiserfahrung 	<ul style="list-style-type: none"> Inhalte entsprechen: Masterniveau und Praxiserfahrung
<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Hintergrund des Themengebietes verstehen und die Breite sowie Facetten kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Wissensvertiefung im Themengebiet – Expertenwissen unter Zusammenspiel von Theorie mit starkem Praxisbezug
<ul style="list-style-type: none"> Alter Teilnehmende: vorwiegend ca. 25-40 	<ul style="list-style-type: none"> Alter Teilnehmende: vorwiegend ca. 30-50
<ul style="list-style-type: none"> Voraussetzung: Interesse und erste Erfahrung sich in das Gebiet hineinzuentwickeln (Empfehlung) 	<ul style="list-style-type: none"> Voraussetzung: Themengebiet kennen und Breite sowie Komplexität des Themengebiets verstehen (Empfehlung)
<ul style="list-style-type: none"> Im Vordergrund steht die Vermittlung von <ul style="list-style-type: none"> Praxis: Hinführung ins Themengebiet und Verknüpfung Theorie: Aufbau und Wiederholung von Wissen mit starkem Praxisbezug – Wissenslegung Mix aus Aus- und Weiterbildung im Themengebiet Antworten auf die Frage nach dem WARUM 	<ul style="list-style-type: none"> Im Vordergrund steht die Vermittlung von <ul style="list-style-type: none"> Praxis: Weiterführende Erfahrung im Themengebiet Theorie: Festigung theoretisches Wissen im Themengebiet Weiterbildung im Themengebiet und Praxisaustausch Antworten auf die Fragen nach dem WIE

Aufbau und Inhalt des Studiums

Übersicht Module	
Wirtschaftskriminalität I	Asset Misappropriation, Unterschlagung, Betrug, Urkundenfälschung, Insidertrading, Ungetreue Geschäftsführung, Konkursdelikte.
	Methoden der Geldwäscherei, Anti Money Laundering-Regulierung und Prävention, Korruption und Bestechung.
Wirtschaftskriminalität II	Financial Statement Fraud, Forensic Accounting, Behavioral Finance, Ponzi Schemes, Fraud in Financial Bubbles, Cyber Crime.
	Aufdeckungsmethodik, Forensic Analytics, Integrierte Präventionskonzepte, Verhörtechniken, Regulatorische Aspekte, Internal & External Auditing.
Conferences & Seminars	In der eintägigen Konferenz erhalten die Studierenden Einblick in aktuelle Entwicklungen unmittelbar aus der Praxis im Rahmen von Referaten und Workshops. Nach Abschluss des Studiums geniessen die Absolventen eine vergünstigte Teilnahme an der jährlichen Update-Konferenz.
Case Study	Schriftliche Lösung einer praxisorientierten Fallstudie.

Kontakt und Beratung

Prof. Paul Sidiropoulos
Leiter Institut Accounting & Controlling
E-Mail: paul.sidiropoulos@kalaidos-fh.ch
Tel: +41 44 200 1919

Kalaidos Fachhochschule Schweiz AG
Institut für Accounting & Controlling
Jungholzstrasse 43, CH-8050 Zürich
www.kalaidos-fh.ch